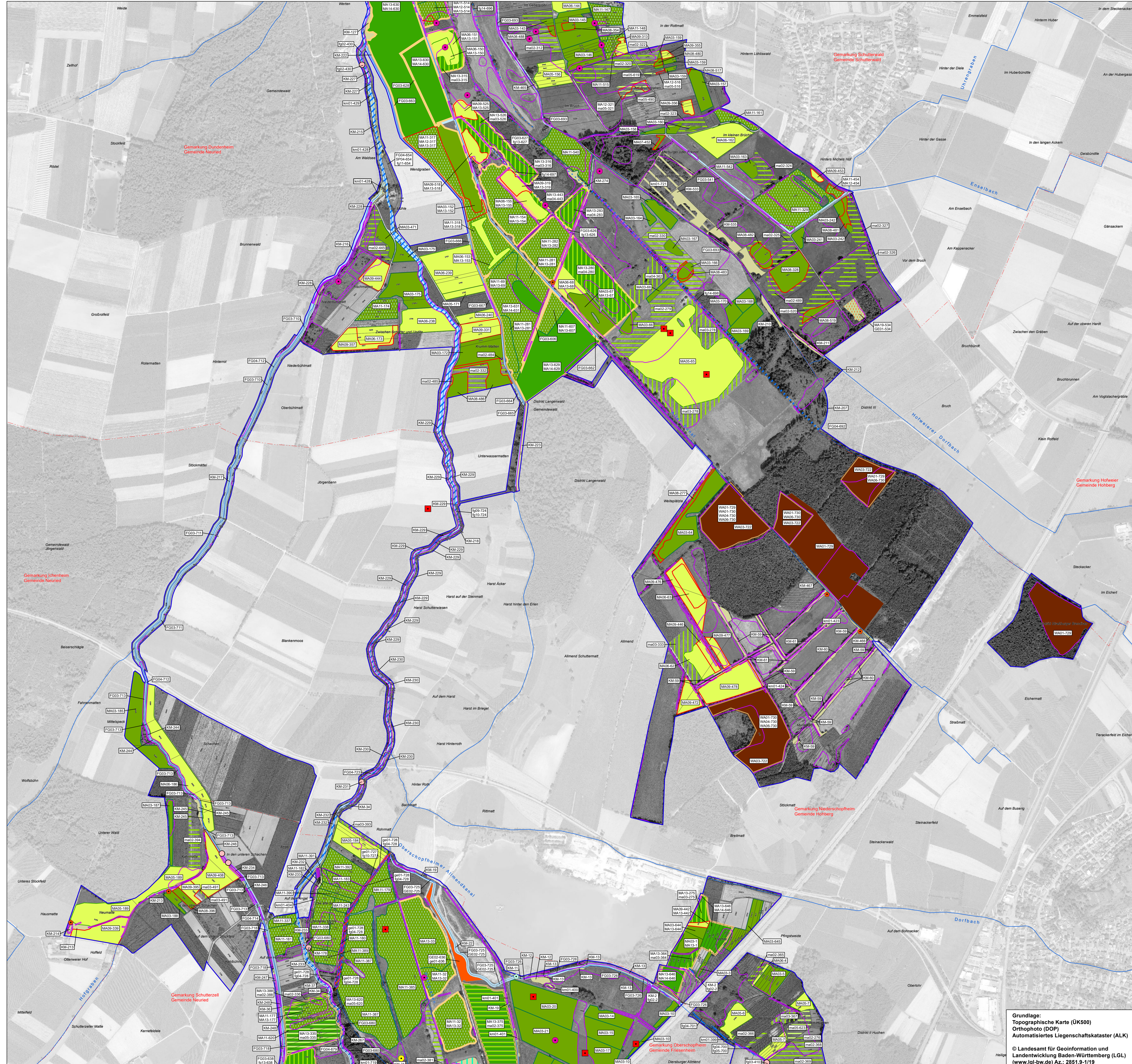


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
Zur Zeit keine Maßnahme			
KM	Zur Zeit keine Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, Entwicklung beobachten (1.3)	3130, 3140, 3150, 3260, 3270, 6431, 1044, 91E0*	1014, 1016, 1037
KM2	Nutzungsaufgabe von Grünland (1.5)		1016
Maßnahmen an Stillgewässern			
FG1	Reduzierung des Badebetriebs (34.1)	3130, 3140, 3150	
FG2	Entschlammung von Gewässern (22.1.2)	3150	
FG3	Gehölze randlich stark auslichten (16.2.2)	3150	
Maßnahmen an Fließgewässern			
FG01	Erhaltung und Neueinrichtung von Gewässerrandstreifen (23.7) (Fl.-Nim. vgl. Textteil) *	3260, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1060, 1061, 1134
FG01		3260, 6431, 91E0*	3260, 6431, 1032, 1044, 1059, 1060, 1061, 1095, 1096, 1134
FG02	Reduzierung der Nutzungshäufigkeit der Gewässerränder (23.5)	6431	
FG03	Einschürge, abschrittweise Mahd der Gewässerufer zwischen Mitte September und Ende Oktober (2.1)		1044, 1060, 1061, 1059, 1060, 1061
FG04	Berücksichtigung der Lebensraumsprüche von Arten bei der Gewässerunterhaltung (22.1)		1032, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
FG05	Schütter: Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Rohrburger und Schützer Mühle (32)		1032, 1134, 1095, 1096, 1149
FG05	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs (23.4)	3260, 3270, 6431, 91E0*	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1134, 1149
FG06	Herbst-Mahd der Böschung mit Abräumen alle 2-3 Jahre (2.1)	6431	1044, 1060, 1061
FG07	Instandsetzung und Unterhaltung derzeit nicht mehr dauerhaft wasserführender Gräben (21.2.2)		1044
FG08	Neophytenbekämpfung (<i>Reynoutria japonica</i>) (3.2)	3260	
FG09	Rücknahme von Gewässerausbauten (23.1)	3260	
FG10	Beseitigung von Sohlfestlegungen (Murenbach) (23.1.2)		1044
FG11	Prüfung von Stoffeinträgen von außerhalb des FFH-Gebiets (90) (Oberschöplheimer Altmühlental) *		1032, 1134
FG12	Verbesserung der Wasserqualität (23.9) (alle Fließgewässer im FFH-Gebiet) *	3260	1032, 1037, 1044, 1095, 1096, 1106, 1134, 1149
FG13	Ansatz von Flusssamper (<i>R. hydrolapathum</i>) entlang von Fließgewässern (32)		1060
FG14	Abflachung von Grabenulmen (24.1)		1060, 1061
Maßnahmen im Grünland und in Schilfbeständen			
MA01	Streuweise: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (Vorverlegung der Mahdtermine zur Reduktion des Schilfbestandes) (2.1) *	6410	
MA02	Streuweise mit Schilf: Einschürge Mahd mit Abräumen im Winter (Vorverlegung der Mahdtermine zur Reduktion des Schilfbestandes) (2.1) *	6410	
MA03	Unter- und Mittelrasensommer: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung. Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1) *	6510	
MA04	Trespenrasensommer: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, 1. Mahdzeitpunkt Ende Mai, angepasste Düngung* (2.1) *	6510	
MA05	Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich angepasste Düngung*. Alternativ auch Mähweide / Nachbeweidung möglich (2.1) *	6510	
MA06	Nährstoffarme Wirtschaftswiese: Mahd mit Abräumen 2-3 mal jährlich, vorerst zur Ausagerung Verzicht auf Düngung (MA09 Verlustfläche) (2.1) *	6510	
MA07	Verlustfläche, schlechte Habitatqualität: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, vorerst zur Ausagerung Verzicht auf Düngung (2.1) *	6510	
MA08	Verlustfläche, mager, grasreich: Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, angepasste Düngung* (2.1) *	6510	
MA09	Wiesen mit Vorkommen von <i>Maculinea</i> : Mahd mit Abräumen 1-2 mal jährlich, Verzicht auf Düngung, 1. Mahdzeitpunkt spätestens 15. Juni, 2. Mahdzeitpunkt nicht vor Anfang September, alternativ: Belassen von Reststreifen (2.1) *	6510	1059, 1061
MA10	Teilflächenmahd mit Abreizen (2.1) (gesamte Lebensstätte des Großen Feuerfalter)		1060
MA11	Beibehaltung der Grünlandnutzung mit Teilen von Extensivgrünland (6)		1321, 1323, 1324
MA12	Neophytenbekämpfung (<i>Impatiens glandulifera</i> , <i>Solidago canadensis</i>) (3.2)		1014
MA13	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, vorerst ohne Düngung* (2.1)	6510	
MA14	Mahd mit Abräumen 2-3 x jährlich, zur Ausagerung Verzicht auf Düngung, angepasster Mahdzeitpunkt (2.1)	6510	
MA15	Extensivierung der Grünlandnutzung (39) (alle intensiv genutzten Wiesen im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
Maßnahmen zur Gehölzpflege im Offenland			
GE01	Verbuschung randlich zurückdrängen (19.1)		1014, 1016
GE02	Beseitigung von Gehölzbeständen / Verbuschung in Abstimmung mit den zuständigen Behörden (16.1, 20, 20.3)	6410	1044, 1060, 1044, 1060
GE03	Entwicklung von Gehölzen als Jagdhabitat und Leitstruktur im Offenland (18) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet außerhalb der Lebensstätten von Wiesenschäfer und Helm-Azurjungfer) *		1321, 1323, 1324
GE04	Erhaltung von Leitstrukturen im Offenland (32) (gesamtes Offenland im FFH-Gebiet) *		1321, 1323, 1324
Maßnahmen im Wald			
WA01	Beibehaltung Naturnaher Waldwirtschaft (14.7, 14.8, 14.8.1, 16.7), Wimper-, Bechsteinfledermaus und Großes Mausohr: gesamte Waldfläche *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324, 1381
WA02	Erhalt und Förderung eines nachhaltigen Angebots an Altholzbeständen und Habitatbäumen (14.4)		1321, 1323, 1324
WA03	Reduzierung der Wilddichte (26.3) (gesamte Waldfläche) *	9160, 91E0*	1088, 1321, 1323, 1324
WA04	Neuanlage und Pflege von Kleingewässern (16.2.2, 22, 24.2)		1193
WA05	Umbau in standortstypische Waldgesellschaft, Förderung gesellschaftstypischer Baumarten (14.3.3)	9160, 91E0*	
WA06	Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Alth- und Totholz) (14.2, 14.3.2, 14.4, 14.5, 14.10.1, 14.11) (gesamte Waldfläche) *		1088, 1321, 1323, 1324, 1381
WA07	Waldbesitzübergreifendes Nutzungskonzept zum Schutz von Bechsteinfledermaus und Mittelspecht und gleichzeitiger Eichenerntung (14.4, 14.5, 32.2) (gesamte Waldfläche) *	9160	1323

Spezielle Artenschutzmaßnahmen

Kürzel / Signatur	Maßnahmenempfehlung (LUBW Nr.)	EU-Code Lebensraumtypen	EU-Code Tier- und Pflanzenarten
SP01	Abschieben von Oberboden (27.2)		1193
SP02	Zustandskontrolle von Fledermausquartieren, Wochenstüben in Laub und Sand außerhalb des Darstellungsbereiches (32.3) *		1428, 1321
SP03	Extensive Bodenverletzung (2.1, 27.3)		1428
SP04	Bekämpfung der Bismatratte (<i>Ondatra zibethicus</i>) (32.) (gesamtes FFH-Gebiet) *		1032, 1134
SP05	Monitoring/Regelmäßige Überprüfung der Verdachtsbäume des Heidebocks (Waldgebiet zwischen Wüststätt und Schützerwald) *		1088
Maßnahmen an Verkehrswegen			
VE01	Maßnahmen zur Erhaltung von Querungsmöglichkeiten stark befahrener Straßen (14.4, 18.1, 32.)		1321, 1323, 1324
VE02	Amphibienleiteinrichtungen (31.)		1193
VE03	Maßnahmen zur Reduktion der Gefährdung durch Kollisionen mit Fahrzeugen (31.)		1321, 1323, 1324
Sonstige Maßnahmen			
SM01	Beseitigung von Ablagerungen (Müll) (33.1)	3260, 6510, 91E0*	
SM02	Besucherlenkung (35.)	6410	
Wiederherstellungsmaßnahmen			
WG01	Wiederherstellungsmaßnahmen		
WG02	Keine kartographische Darstellung		
WG03	Vorgaben zur angepassten Düngung: Düngung gemäß Empfehlung im Infoblatt „Wie bewirtschafte ich eine FFH-Wiese“ (MLR 2015)		
WG04	Allgemeine Vorgaben zur Wiesenmahd: 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; Nachsart nur bei Schädigung der Fläche (Verwendung von autochthonem Saatgut); Verzicht auf die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln		
Nachrichtliche Hinweise zu geschützten Arten und Biotopen			
HA01	Brutplätze des Großen Brachvogels (<i>Numenius arvensis</i>) (2008-2014)		
HA02	Vorkommen Feuchte Hochstaudenfluren [6431]		
HA03	Vorkommen einer Pflanzenart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg		
HA04	Vorkommen einer Tierart aus dem Artenschutzprogramm des Landes Baden-Württemberg		
HA05	Besonders geschützte Biotope (§30 BNatSchG) Kartierstand im Offenland 1995-1999; der tatsächliche Bestand / Zustand muss vor Ort geprüft werden		
HA06	Bereich mit bekannten Wochenstübenvorkommen der Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)		
Sonstiges			
SO01	Grenze des FFH-Gebiets		
SO02	Gemarkungsgrenze		
SO03	Flurstücksgrenze		
SO04	Flurstücksnummer		
SO05	Fließgewässer		

Weitere Maßnahmen für Arten nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie werden auf den Karten der Maßnahmenempfehlungen Arten der VSchRL dargestellt.

EU-Code Lebensraumtypen:
 3130 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
 3140 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Fließgewässer mit Armbuchsträgen
 3150 Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Seen
 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 3270 Schlammige Flussumfler mit Pionervegetation
 6410 Pfeilergraswiesen
 6431 Frische Hochstaudenfluren
 6510 Magere Fischland-Mähwiesen
 9160 Stenohaline Eichen-Hainbuchenwald
 91E0* Auwälder mit Erle, Esche, Weide

EU-Code FFH-Arten:
 1014 Schmale Windmühlwecke (*Vertigo angustior*)
 1016 Braune Windmühlwecke (*Vertigo moulinsiana*)
 1032 Kleine Flusmuschel (*Unio crassus*)
 1037 Grüne Flusmuschel (*Strophoglyphus ocella*)
 1044 Helm-Azurjungfer (*Ctenophanes mercatoris*)
 1059 Heller Wiesenknot-Anemienbildung (*Maculinea telus*)
 1060 Großer Feuerfalter (*Lycena dispar*)
 1061 Dunkler Wiesenknot-Anemienbildung (*Maculinea naubolus*)
 1088 Heidebock (*Cerambyx ceryron*)
 1095 Meereneuge (*Petromyzon marinus*)
 1096 Bachneuge (*Lampetra planeri*)
 1106 Lachs (*Salmo salar*)
 1134 Blätterling (*Rhodopygia sericeus amarus*)
 1149 Steinbeißer (*Cobitis taenior*)
 1193 Gelbbauchunke (*Bombina orientalis*)
 1321 Wimperfledermaus (*Myotis emarginatus*)
 1323 Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
 1381 Grünes Besenmoos (*Deschampsia cespitosa*)
 1428 Kiefern (*Merissea quadrifida*)

Managementplan für das FFH-Gebiet 7513-341 „Untere Schützer und Untitz“ und die Vogelschutzgebiete 7513-441 „Kinzig-Schützer-Niederung“ und 7513-442 „Gottswald“

Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Arten der FFH-RL

Teilkarte 7

Bearbeiter: ARGE FFH-Management
 Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle
 IUP (Institut f. Umweltpolitik) Prof. Dr. K. Radd
 Dipl. Geogr. S. Kleit

Gezeichnet: 2011
Fertiggestellt: 30.09.2016

Stand der Kartierung: 2011
Maßstab: 1:5.000

Grundlage:
 Topographische Karte (ÜKS00)
 Orthophoto (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19